

1. Stoff/Zubereitungs – und Firmenbezeichnung

| | |
|---------------------------------|---|
| <i>Produkt Name</i> | Kältemittel R507 |
| <i>Chemische Identifikation</i> | Nicht anwendbar |
| <i>CAS Nummer</i> | Nicht anwendbar |
| <i>Gebrauch</i> | Kältemittel |
| | |
| <i>Produzent / Lieferant</i> | Gasco Europe NV Assenedestraat 4 9940 Rieme – Ertvelde Belgien |
| | |
| <i>Rufnummer</i> | +32 9 341.97.77 |
| <i>Fax number</i> | +32 9 341.97.70 |
| <i>Notrufnummer</i> | +32 494.53.53.00 |

2. Zusammensetzung/Angaben zu bestandteilen

| Bestandteile | CAS-nr | Konzentration | Gefahrensymbol | Risiko |
|-----------------------------|----------|---------------|----------------|--------|
| Pentafluorethan (R125) | 354-33-6 | 50% | - | - |
| 1,1,1-Trifluorethan (R143a) | 420-46-2 | 50% | F ⁺ | 12 |

3. Mögliche Gefahren

Schnelles Verdampfen der Flüssigkeit kann Erfrierungen bewirken.
Dämpfe sind schwerer als Luft und können durch Verdrängung des Luftsauerstoffs zu Erstickungen führen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|----------------------------|--|
| <i>Allgemeine Hinweise</i> | Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| <i>Hautkontakt</i> | Mit warmem Wasser abwaschen. Beschmutzte, Getränkte Kleidung sofort ausziehen. |
| <i>Augenkontakt</i> | Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren. |
| <i>Einatmen</i> | An die frische Luft gehen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein. |
| <i>Verschlucken</i> | Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen. |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|--|---|
| <i>Spezielle Risiken</i> | Nicht brennbar. Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen. |
| <i>Geeignete Löschmittel</i> | Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden. |
| <i>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</i> | Nicht bekannt |
| <i>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</i> | Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. |
| <i>Gefährliche Verbrennungsprodukte / entstehende Gase</i> | Nicht bekannt |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtiger Freisetzung

| | |
|--|--|
| <i>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</i> | Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Für ausreichende Lüftung sorgen. |
| <i>Umweltschutzmaßnahmen</i> | Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen. Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte verhindern. |
| <i>Verfahren zur Reinigung</i> | Umgebung belüften. |

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

:

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Atemschutz

Bei Rettungs- und Instandhaltungsarbeiten in Lagerbehältern umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Dämpfe sind schwerer als Luft und können durch Verdrängung des Luftsauerstoffs zu Erstickungen führen.

Handschutz

wärmeisolierende Handschuhe

Augenschutz

Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand

Gas

Farbe

farblos

Geruch

nach Ether

PH-Wert

Neutral

Siedepunkt / Siedebereich

- 46.9 bei 1013 hPa

Flammpunkt

nicht entflammbar

Explosionsgefahr

nicht anwendbar

Dampfdruck

12,75 bar bei 25°C

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt ist in Luft unter Umgebungstemperatur und -druck nicht entzündlich. Bei erhöhtem Druck kann die Mischung in Gegenwart von Luft oder Sauerstoff brennbar werden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Halogenwasserstoff, Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Carbonylhalogenide

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität bei Inhalation: **Pentafluorethan (R125):**
ALC/ 4 h/ Ratte : > 3 480 mg/l

1,1,1-Trifluorethan (R143a):
LC50/ 4 h/ Ratte : > 1 855 mg/l

Bewertung der Reproduktionstoxizität:

Tierversuche zeigten keine erbgutverändernden oder fruchtschädigenden Effekte.

Erfahrung am Menschen:

Übermäßige Einwirkung kann beim Menschen folgende Gesundheitsschäden bewirken: Einatmen, starke Kurzatmigkeit, Narkose, Herzrhythmusstörungen

12. Angaben zur Ökologie

Erwärmungspotential 3800 (CO₂ = 1)

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt Wiederverwendung nach Aufarbeitung.

Verunreinigte Verpackungen Leere Druckgefäße an den Lieferanten zurückgeben.

14. Angaben zum Transport

UN Nr UN 3163
Richtiger technischer Name Verflüssigtes gas, nag (Pentafluorethan, trifluorethan)
ADR Klasse /Klassifizierungscode: 2,2A
Kennzeichnung nach ADR Nicht entzündbare, nicht giftige Gase.
H.I. nr 20

IMDG

UN nr UN 3163
Proper shipping name Verflüssigtes gas, nag (Pentafluorethan, trifluorethan)
Class / Div 2.2
Subsidiary risk -
EmS F-C, S-V
MFAG p 94

15. Vorschriften

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

